

## **Mein Urlaubstagebuch** *... mit Untertiteln von Frauchen ☺*

Glaubt mir, ich habe gespürt, dass hier mal wieder etwas im Busche ist - aber es ist anders als sonst!

Dieses Packen und Räumen kenne ich und ich ahne Böses. Ich trage fast schon wieder Trauer, weil ich weiß, dass ich nicht mit darf! Es ist zwar genial dort wo ich sonst meine Ferien verbringe, aber am liebsten bin ich halt mit meiner Familie zusammen.

Dieses komische Gefährt wurde geputzt und gewienert, dass mir schon wieder schlecht wurde vor Aufregung. Aber dann durfte ich auf einmal dieses Gefährt betreten. Ganz anders als sonst war es jetzt nicht tabu für mich. Juchu - mal untersuchen was da so geht!

*Ja, dieses Jahr wird Andro Campingurlaub mit uns auf Fehmarn machen. Das hat mein Mann ihm versprochen als er im November schwer erkrankte. ... und versprochen ist versprochen.*

### **Donnerstag, 21.07.2011**

Es wird geputzt, gepackt und das Haus wird meiner Meinung nach fast ausgeräumt. Es ist als ob wir ausziehen. Frauchen wäscht alle meine Decken und auch die Spielis werden zusammengeräumt. Komisches Gefühl im Magen!

*Die Packerei ist allerdings immer ziemlich anstrengend und dauert einen ganzen Tag. Dieses Mal muss ja noch für einen Vierbeiner mehr gepackt werden. Andro ist ganz aufgeregt - man merkt ihm an, dass es ihm noch nicht ganz geheuer ist.*

### **Freitag, 22.07.2011**

Heute ist es noch schlimmer! Alles ist in Aufregung - das ganze Haus wird ausgeräumt und in dieses Gefährt gepackt - man wundert sich, was da so rein passt! Sogar mein Anhänger mit dem Frauchen, Herrchen und ich in den letzten Tagen so oft unterwegs waren, wird eingepackt.

Frauchen erzählt mir, dass sie eine Überraschung für mich hat - ganz viele Damen sagt sie. Für mich spricht sie in Rätseln. Wir gehen ganz früh schlafen - aber ich verhalte mich ruhig, um ja nicht aufzufallen. Zufällig habe ich gesehen,

wie mein Käfig ins Auto geladen wurde. Hoffnung, dass ich mit darf, steigt in mir auf.

*So morgen soll es losgehen und Andro weiß ganz genau, dass er mitdarf. Vorsichtshalber verhält er sich wie ein Musterkromi, damit auch ja nichts dazwischen kommt.*

## **Samstag, 23.07.2011**

Irgendwie stehen wir heute sehr früh auf! Frauchen sagt, wir müssen früh los, damit wir nicht im Stau stehen. Na ja, sie wird es wissen. Ich verhalte mich weiterhin unauffällig, um nicht noch zu riskieren, dass ich nicht mitdarf. Aber Herrchen hat schon gestern immer gesagt, dass ich mitkommen darf. ... und ihm glaube ich! Schließlich hat er mir es versprochen als ich so krank war.

Ohje, es geht los! Doch Alina hat ihre Freundin dabei, was mir nicht so gefällt - aber ich dulde es, wenn ich mit darf. Ich habe es hier komfortabel in meinem Käfig - der ganze Wagen ist vollgeladen! Eigentlich mag ich nicht so lange Autofahrten, aber wenn ich schon dabei bin, bin ich mal ganz leise.

Es dauert aber soooooo lange. Sie erzählen etwas von einer Brücke, die für uns gesperrt ist und von einem Stau - ich bin froh, dass alle beisammen sind und nicke schon das ein oder andere Mal ein in meinem Käfig, was sonst nie passiert.

Ein Schrei im Auto - die Brücke ist frei für uns und kurz danach wieder alle traurig! Mir macht das alles nichts - ich kann mal wieder aus meinem Käfig und schnüffeln. Wir warten auf einem Parkplatz an einer großen Straße und plötzlich gibt Herrchen Vollgas - alles jubelt - wir haben es fast geschafft - heißt es!

Ihr glaubt gar nicht, was mich jetzt erwartet. Wir sind an unserem Zielort angekommen und alles ist voller Vierbeiner. Jetzt weiß ich, was Frauchen meinte mit der Überraschung. Vor lauter Aufregung verschlägt es mir erstmal die Sprache. Irgendwie brauche ich aber mein Frauchen - sonst fühle ich mich unsicher.

Jetzt geht die Aufregung erst richtig los. Alles was vorher eingepackt wurde, wird jetzt ausgepackt. Hallo - wo sind denn bitte meine Sachen!? Wo soll ich denn schlafen? Wo ist mein Bettchen? Alles ist anders! Aber mal sehen, was Frauchen sagt, dann wird das schon!

Das Wetter ist echt nicht so toll, aber mir macht es nichts, weil ich betüddelt werde, um ja nicht nass zu werden. Komisch! Zu Hause machen sie sich nicht solche Gedanken.

Ganz schön windig ist es hier - ... und jetzt weiß ich auch wo wir sind - Fehmarn nennen sie es und immer öfter höre ich Wallnau!!!

Ich habe mitbekommen, dass es mal wieder um meinen Mantel ging und plötzlich hatte ich ihn an. Ihr glaubt gar nicht, wie schön warm es auf einmal war. Der Wind ist hier nämlich schon ziemlich unangenehm. Herrchen hatte mal wieder Recht, als er Frauchen überzeugte, meinen Wintermantel mitzunehmen.

Frauchen ist mit mir an ein großes Wasser gegangen - Ostsee sagt sie. Boah - ist das da windig und wellig - aber eine Zunge Salzwasser habe ich trotzdem genommen. Erinnerungen kommen hoch - Dänemark ist lange her - aber ich erinnere und freue mich!

Nachts ist es so kalt, dass ich sogar zittern muss. Hoffentlich hat Frauchen das bemerkt.

*Wir sind jetzt schon das achte Mal auf Fehmarn und haben noch nie vor der Fehmarnsundbrücke gestanden. Dieses Jahr hat es uns erwischt. Aber alles in allem waren es nur zwei Stunden. Viel schlimmer waren die Baustellen und Staus. Wir haben 8  $\frac{1}{2}$  Stunden gebraucht, was normalerweise in 4 Stunden zu schaffen ist. Andro ist ein wahrer Reisehund. Ist er auf kurzen Strecken manchmal unruhig im Auto, so wusste er jetzt, dass es länger dauert.*

*Auf dem Campingplatz angekommen, war es für ihn schon überraschend, wie viele andere Hunde dort rumlaufen.*

*Das Wetter lässt zu wünschen übrig, aber wenigstens können wir im Trockenen aufbauen. Als mein Mann meinte, wir sollten Andros Mantel mitnehmen, habe ich ihn verständnislos angeschaut. ... aber er hatte mal wieder Recht! Erstens als Regenschutz und der Wind ist wirklich heftig.*

*Andro bekommt „seine“ Ecke im Vorzelt und wird eingepackt und „unterfüttert“ ☺.*



**Sonntag, 24.07.2011**

Heute wird weiter geräumt. Auf einmal ist Frauchen weg! Herrchen sagt, sie ist einkaufen. Ich bin ein wenig aufgeregt, als ich mit Herrchen ausgehe und will doch mal gucken, ob Frauchen nicht doch vergessen wurde. Herrchen ruft und ruft und auf einmal erinnere ich mich - Herrchen ist auch noch da! Aber trotzdem ist es schön, als Frauchen mit dem Auto um die Ecke kommt - Alina fährt - das sieht auch anders aus als sonst.

Frauchen hat Pansen mitgebracht, den ich nicht anrühre - schließlich habe ich auch Urlaub - da muss schon etwas anderes her!

Frauchen hat sehr wohl gemerkt, dass mir nachts sehr kalt ist und zieht mir den Mantel an. Oh, wie wohl ist mir!

*Andro klebt an mir. Noch schlimmer als zu Hause. Selbst kurzes Entfernen vom Wohnwagen meinerseits ist für ihn nicht so schön.*

*Andro hat für die Nacht das Mäntelchen anbekommen, weil es richtig kalt ist. Ein Wohnwagen ist halt etwas anderes als ein Haus - aber schön (für kurze Zeit).*



## **Montag, 25.07.2011**

Schlechtes Wetter ☹! Aber ich habe ja meinen Mantel! Die Leute auf dem Campingplatz schmunzeln zwar - aber sollen sie doch - sie wissen ja nicht, wie krank ich war und auch noch bin. Ich fühle mich wohl, da der Mantel auch vor dem Regen schützt.

Wir nutzen die regenfreien Stunden für Spaziergänge und ich gefalle Frauchen, indem ich an ganz vielen Vierbeinern ohne Mücken vorbeigehe. Zwei Mal kann ich aber nicht anders und muss mal kurz aufmucken.

Aber wir waren auch in Burg zum Shoppen - na ja - die Zweibeiner waren shoppen - ich hatte anderes zu tun. Uih, so viele verschiedene Vierbeiner. Welche mit Punkten, langen Zotteln, ganz kurzen Haaren - Frauchen meint, wir hätten auch einen Kromi gesehen. Aber die Zweibeiner waren nicht sehr kommunikativ. Ich glaube Frauchen war schon ein bisschen beeindruckt, dass sie sich hier mir sehen lassen konnte. Das hat sie wohl nicht geglaubt.

*Heute waren wir in Burg. Da war was los. ... und es hat richtig Spaß gemacht mit Andro. Er hat sich blendend benommen und nur einmal gezickt. Und das oder gerade deshalb in ungewohnter Umgebung - ich war sehr „positiv“ überrascht.*

## **Dienstag, 26.07.2011**

Es wird schon wieder gepackt und dann sehe ich es - der Anhänger wird an das Fahrrad gehängt. Puh - aber ich darf so mitlaufen! Es ist sonnig aber nicht heiß - tolles Wetter zum Laufen. Wo wollen die denn bloß mit mir hin? Der Weg nimmt kein Ende. Jetzt muss ich in den Anhänger und ehrlich ich bin froh, dass ich eine Verschnaufpause bekomme.

Herrchen und Frauchen gehen in Petersdorf essen und ich liege artig unterm Tisch. Ich bekomme im Dorfkrug sogar als erster mein Getränk ☺. Angelika (mit Lucky) hat Recht - auf Fehmarn sind Hunde wirklich willkommen.

Den Rückweg schaffe ich ganz allein - aber dann ist auch gut mit Laufen.

Abschluss des Tages ist ein toller Sonnenuntergang am Strand und ich darf auch mit den Pfoten ins Wasser und Ball holen. Aber als es mit dem Sand in den Augen zuviel wird, muss das Spielen abgebrochen werden. Gesehen habe ich eh nicht mehr viel ;-).

*Das Üben (Anhängerfahren) hat sich gelohnt. Ein toller Fahrradtag liegt hinter uns und alle sind zufrieden. Andro hat das richtig klasse gemacht. Das Wetter wird besser - zum Fahrradfahren kann es nicht besser sein.*

*Die Sonnenuntergänge auf Wallnau sind genial. ... aber dieses Jahr erleben wir erstmals einen mit Andro.*



**Mittwoch, 27.07.2011**

... schon wieder wird mein Anhänger gesattelt! Hatte ich mir nicht einen Wellnessurlaub gewünscht? Aber Frauchen hatte ja etwas von Fitnessurlaub angekündigt! Heute wird der Weg noch etwas beschwerlicher - aber auch schöner - wir fahren nach Lemkenhafen und jetzt lüftet Frauchen ein weiteres Geheimnis. Hier soll meine Überraschung bald stattfinden.

Frauchen und Herrchen sind überrascht, wie lange ich laufen kann - 4 km - mehr darf ich aber nicht! Die denken, ich kann nicht mehr, aber sollen sie doch glauben, der Anhänger ist für kurze Zeit auch nicht schlecht.

Ach ja und zwischendurch muss ich immer wieder für ein Foto lächeln - für Leckerli sollen sie das haben.

Es wird diskutiert, ob es heute noch in die Ostsee geht. Zum Schluss bin ich zu  $\frac{3}{4}$  Hund drin - weil ich doch jetzt (nach der Kastration) so schlecht trockne. Es hat gut getan und ich lasse mich in der Sonne trocknen.

*Unsere nächste Fahrradtour steht an. Das Wetter muss man ausnutzen, da es auch nicht zu heiß ist, ist es optimal. Wir fahren zur Aalkate nach Lemkenhafen. Die muss man gesehen und getestet haben, wenn man auf Fehmarn ist und Räucherfisch mag.*

*Die hohen Wellen sind nichts für Andro und so ist er nur mit Ball zum Wasser zu bewegen. Hinterher geht es unter die Hundedusche.*



**Donnerstag, 28.07.2011**

Jetzt merke ich erst einmal, wie aufregend und anstrengend die letzten Tage waren. Ich ruhe mich ein wenig aus.

Herrchen und Frauchen gehen einkaufen und ich gehe erst einmal schauen, ob ich nicht mit muss. Alina ist ganz aufgeregt, weil ich weggelaufen bin. Aber schnell bin ich wieder auf unserem Platz.

*Heute wird ausgeruht! Viel lesen und kuscheln ist angesagt - aber geht auch beides zusammen!!!*



**Freitag, 29.07.2011**

Mal wieder Zeit für eine Ausfahrt - aber mit dem Auto - Alina ist wieder am Steuer und überquert erstmals die Fehmarnsundbrücke am Steuer. Wir fahren nach Heiligenhafen - dort ist Hafenfest. Wieder ein aufregender Tag für mich - aber sooooo spannend. Viele tolle Frauen und eine Kollegin habe ich auch getroffen. Sie kommt aus dem Zwinger vom Flötbach - ein hübsches Mädels. Frauchen sagt, ich soll erst einmal bis übermorgen warten. Ich weiß nicht, was noch alles passieren soll - ich bin ausgelastet. Die Möwen sind hier übrigens fast so groß wie ich und machen ganz komische Geräusche - Frauchen meint es sind Lachmöwen.

*Andro wird zum wahren Vorzeigekromi. Es macht Spaß mit ihm unterwegs zu sein. Er zaubert das ein oder andere Lächeln auf so manches Gesicht, was uns entgegenkommt. Witzig war, als uns die Leinenhalter der Kromidame entgegenkamen, hörte mein Mann - ne, das ist ein Terrier. Dann wurde Aufklärung betrieben und Andro als Kromi geoutet. Ein kurzes Kromigespräch stand an 😊.*

**Samstag, 30.07.2011**

Ein schöner Tag - nicht zu heiß, aber zu kalt um am Strand zu liegen. Aber ich durfte kurz ins Meer. Die Wellen waren gigantisch - solche habe ich noch nie gesehen. Frauchen hat versucht mich in die Wellen zu bekommen - aber ich war froh, dass sie die Leine dranließ. Ich habe viel Spaß, aber auch Respekt vor den hohen Wellen.

*So hohe Wellen habe ich auf Wallnau noch nicht erlebt und war eigentlich ganz froh, dass Andro nicht wirklich ins Wasser wollte. Aber ein wenig mit den Pfoten plätschern war drin.*



**Sonntag, 31.07.2011**

Frauchen ist den ganzen Morgen schon aufgereggt und auch ein wenig traurig. Ich merke das! Sie sagt, dass das Wetter gestern sooo schön war und es jetzt regnet. Das ist doof! Naja - ich weiß ja nicht was sie vorhat, aber ich versuche sie aufzuheitern.

Dann geht es mal wieder mit dem Auto los. Ohne Alina - komisch! Herrchen und Frauchen sagen, dass das „mein“ Tag ist. Ich bin sooo gespannt. ... und dann sind wir da - ihr glaubt nicht was mich da erwartet hat! Zwei tolle Kromimädels - Greta und Dana. Sie sind mit ihren Leinenhaltern Gabi und Frank und Angelika, Martin und Alexander da. Doch es soll noch weitergehen. Eine dritte Schönheit kommt dazu - Flocke mit ihren Leinenhaltern Gabi und Sven. Es ist inzwischen echt heiß geworden und nicht nur der Temperatur wegen. Wir vertragen uns alle ganz toll. Es macht Spaß mit den Mädels zu laufen. Wir laufen auf dem Deich entlang und treffen auch ein paar Deichschafe. Frauchen hat Angst und ich muss an der Leine laufen - die Mädels dürfen ohne ☹️. Alle laufen so toll bei Fuß und wir gehen bei Seite, dass sich viele Radfahrer bei uns bedanken.

Wir kehren in Orth ein und nehmen ein paar Getränke und auch hier wird uns Vierbeiner ein Getränk und sogar ein Hundekeks gereicht. Inzwischen ist es so heiß, dass wir unter einem Baum Schatten suchen.

Der Rückweg nach Lemkenhafen vergeht sooo schnell. Herrchen findet eine tolle Abkühlung für mich. Ich darf in einem kleinen See baden. Die Mädels zieren sich ein wenig. Dana traut sich zumindest bis zum Bauch hinein. Ich fühle mich so toll, dass ich mich auf dem Deich wälze. Zu spät hat Frauchen gesehen, dass ich in Schafsch... lag ☺️. Naja - dafür musste ich dann auf dem Campingplatz noch unter die Dusche.

Das einzige, was genervt hat, waren die Fotoshootings - aber was man nicht alles für die Zweibeiner macht.

Puh - ich bin wirklich schlapp und froh, dass ich endlich ein wenig Ruhe auf unserem Platz finde. Ich schlafe sofort ein.

*Ein rundum gelungener Tag. Am Morgen noch Regen und dann einer der schönsten Tage der letzten Woche. Dazu kam noch die tolle Gesellschaft. Wir hatten uns im Vorfeld über das Kromiforum auf Fehmarn verabredet. Andro war natürlich Hahn im Korb und hat es sichtlich genossen. Er ist aufgeblüht und war am Abend dementsprechend kaputt.*



**Montag, 01.08.2011**

Wir fahren einkaufen - das letzte Mal hier auf Fehmarn sagen meine Leinenhalter. Ich muss immer draußen warten - aber immer mit einem von beiden (Herrchen/Frauchen). Toll - diese Rundumversorgung. Mal sehen, wie ich das zu Hause hinbekomme.

Gestern ist auf dem Platz gegenüber ein Golden eingezogen. Ich kann ihn nicht leiden - warm auch immer.

*Andro benimmt sich völlig daneben. War er gestern noch Vorzeigekromi - ist er heute wie ausgewechselt. Wahrscheinlich ist sein neues Reich jetzt abgesteckt und der Golden ist über die Grenze gegangen. Also kommt mein Mann zum Einsatz. Ein Sichtschutz wird gebaut!*



**Dienstag, 02.08.2011**

Letzter Tag, sagen Herrchen und Frauchen. Es wird schon wieder gepackt.

Noch ein Strandtag!



**Mittwoch, 03.08.2011**

Alles wird gepackt - ich liege mitten im Geschehen und schlafe.

Mein Käfig ist bereits im Auto - nichts kann mehr schiefgehen!

Alina und ihre Freundin sind traurig, dass es wieder zurückgeht - ich freue mich ein bisschen. Zu Hause wartet „mein“ Garten.

*Die Rückfahrt schaffen wir in 3 ½ Stunden. Zu Hause angekommen, wird erst einmal das Reich betrachtet. Der ein oder andere Knochen müsste doch noch verbuddelt sein.*

*Es war ein gelungener Urlaub und hätte auch noch ein paar Tage länger dauern können. Mehr Fotos findet Ihr auf Andros HP unter Fotos 2011.*

*Andro hat sich wie immer allem angepasst und sich bestens verhalten. Wir hatten Nachbarn auf dem Campingplatz, die ganz angetan von ihm waren. Demnächst wollen sie sich für einen Kooiker bewerben - na, ich habe ihnen mal den ProKromfohländer-Flyer dagelassen ;-).*

*DANKE, lieber Andro, dass du es uns so leicht gemacht hast im Urlaub!!! Du bist ein echter Schatz und gut, dass Herrchen dir diesen Urlaub versprochen hat!*